

Anlage zur Drucksache Nr. 10/1101



DER LANDRAT

Natur und Umwelt
Untere Wasserbehörde

Auskunft
Marc Kockelke
Fon. 02303 27-2269
Fax 02303 27-1297
marc.kockelke@kreis-unna.de

Mein Zeichen
69.2/66 31 04
23.04.2012



Kreis Unna • Postfach 21 12 • 59411 Unna

Stadtbetrieb Entwässerung Bergkamen
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen

Gewässerschau 2012 im Kreis Unna

Sehr geehrte Damen und Herren,

beigefügt übersende ich Ihnen das/(die) Protokoll(e) der diesjährigen Gewässerschau mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Sollten sich aus dem Protokoll für Sie relevante/ handlungsbedürftige Sachverhalte ergeben, so bitte ich, diese in eigener Zuständigkeit aufzugreifen. Für Rückfragen steht der zuständige technische Sachbearbeiter unter der folgenden Rufnummer zur Verfügung:

Herr Brodersen (Bergkamen, Werne)	02303/27-2969
Herr Kodura (Lünen, Selm)	02303/27-1569
Frau Göbel (Kamen, Holzwickede)	02303/27-1869
Herr Averbeck (Bönen, Unna)	02303/27-1669
Herr Gill (Schwerte, Fröndenberg)	02303/27-1969

Vor Ort gefertigte Lichtbilder können bei Bedarf auch per Email übersandt werden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

gez. Marc Kockelke

Anlage

Dieses Schreiben wurde maschinell erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.

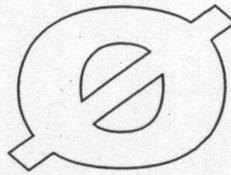
Öffnungszeiten
mo. - do. 08.00 - 16.30 Uhr
fr. 08.00 - 12.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Dienstgebäude
Kreis-Umweltamt
Platanenallee 16
59425 Unna
2. Obergeschoss, Raum 233

Bus und Bahn
Informationen zu ÖPNV-Verbindungen erhalten Sie kreisweit bei der Servicezentrale fahrtwind:
Fon 01803 504030 (9 Cent/Min.)
www.fahrtwind-online.de

Zentrale Verbindungen
Fon 02303 27-0
Fax 02303 27-1399
post@kreis-unna.de
www.kreis-unna.de

Bankverbindung
Sparkasse Unna
BLZ 443 500 60
Kto.-Nr. 75 00



69.2

Marten Brodersen
Fon 02307 27-2969

Protokoll zur Gewässerschau in Bergkamen am 29.03.2012

Teilnehmer: siehe Teilnehmerliste

1. Goldbach (Straße Am Goldbach-Klöcknerbahntrasse)

Der Straßendurchlass „Am Goldbach“ weist bauliche Schäden auf. Eine Sanierung ist dringend erforderlich. Im Zuge der Sanierung ist der Durchlass deutlich zu vergrößern. Vor Durchführung der Maßnahme ist durch die Stadt Bergkamen ein Antrag nach § 99 Landeswassergesetz bei der Unteren Wasserbehörde (UWB) in 3-facher Ausfertigung vorzulegen. Im weiteren Verlauf des Gewässers sind am nördlichen Ufer standortuntypische Gehölze gepflanzt worden (u.a. Taxus, Rhododendron). Der Gewässereigentümer bzw. der Eigentümer der angrenzenden Grundstücke wird durch die UWB ermittelt und zur Beseitigung dieser Gehölze aufgefordert. Auf Höhe des Hofes Elbringmann ist bereits seit 2009 die Erneuerung eines Durchlasses vorgesehen. Herr Elbringmann wird zur Sanierung des Durchlasses durch die UWB aufgefordert. Hierzu ist eine Antragstellung von Herrn Elbringmann nach § 99 LWG erforderlich. Alternativ kann zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Sohle der Durchlass durch Herrn Elbringmann komplett entfernt werden. Unterhalb des schadhaften Durchlasses Elbringmann befinden sich oberhalb und unterhalb des südlich vom Goldbach gelegenen Feuchtbiotops zwei weitere Durchlässe für Feldüberfahrten, die augenscheinlich nicht mehr genutzt werden. Die UWB wird mit den Eigentümern die Beseitigung der Überfahrten zur Wiederherstellung der Durchgängigkeit der Gewässersohle abstimmen. Bei dem westlichen Durchlass ist vor einer Beseitigung zu prüfen, ob dadurch vorhandene Gehölze beschädigt werden, deren Wurzelwerk über den Durchlass hinweg reicht. Im Bereich des Durchlasses Hüchtstraße sind bauliche Schäden im Bereich der Einmündung in den Durchlass erkennbar. Hier ist durch die Stadt Bergkamen die Einlaufsituation zu untersuchen insbesondere vor dem Hintergrund von aktuellen Überschwemmungen des Grundstückes Hüchtstraße 67. Ggf. ist der Durchlass zu spülen und im Einlaufbereich teilweise zu erneuern. Am Einlaufbauwerk in den Dücker unter der Klöcknerbahntrasse ist erkennbar, dass hier etliches Laub aus dem Bereich der zwei Rechen beseitigt wurde. Da dieser Bereich auf Kamener Gebiet liegt, ist davon auszugehen, dass dieses Bauwerk durch die Stadt Kamen unterhalten wird. Durch die Stadt Bergkamen ist zu klären, wo die Grenze der Zuständigkeit zwischen Kamen und Bergkamen im Bezug auf die Unterhaltung des Gewässers Goldbach liegt.

2. Kleine Bever (Bereich Hochwasserrückhaltebecken Mersch)

Der Bereich des HRB Mersch an der Overberger Straße wurde begangen. Das HRB wird durch die Stadt Bergkamen im Auftrag der RAG unterhalten. Hier hat sich in Folge der Bergsenkungen ein Tiefpunkt eingestellt. Insgesamt wird hier zur Hochwassersicherung und Entwässerung des Tiefpunktes ein Pumpwerk mit insgesamt drei vorgeschalteten HRB betrieben. Aktuell soll nach Auswertung von Überfliegsdaten die Bemessung der Becken durch das Büro DIAB-Consult im Auftrag der RAG überrechnet werden. Dabei soll insbesondere festgestellt werden, ob das angeschlossene Einzugsgebiet sich durch die aktuellen „Restsenkungen“ verändert hat.

3. Bever (Bereich BAB 1 Kreuzung)

Im Zuge des 6-streifigen Ausbaus der BAB 1 ist die Erneuerung der Beverbachbrücke vorgesehen. Da in dem derzeitigen Brückenbauwerk und im näheren Umfeld der BAB 1 im Waldbereich Fledermausvorkommen festgestellt wurden, laufen hier umfangreiche Untersuchungen zu Art und Vorkommen von Fledermäusen, um u.a. frühzeitig Ersatzhabitate anbieten zu können und die Bauzeiten fledermausschonend festlegen zu können. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist zurzeit unklar, da bisher noch kein Planfeststellungsverfahren für die Durchführung des 6-streifigen Ausbaus eröffnet wurde. Die Dimensionierung der neuen Beverbachbrücke wurde bereits im Vorfeld vom Landesbetrieb Straßenbau NRW mit der UWB Stadt Hamm und der UWB Kreis Unna abgestimmt.

4. Alte Lippe (Bereich Besetzung Schulze-Elberg bis Pumpwerk Lippeverband)

Auf Höhe des Reitplatzes haben sich an zwei Stellen Erosionsrinnen im Böschungsbereich ausgebildet, über die bei Regenwetter augenscheinlich der Oberflächenabfluss vom Reitplatz in das Gewässer erfolgt. Hier haben sich deutliche Ablagerungen im Gewässerbett ergeben, die zu beseitigen sind. Weiter unterhalb wurde eine abgängige Pappel beseitigt. Restarbeiten im Böschungsbereich stehen augenscheinlich noch aus. Auf der südlichen Böschung lagern Betonpflastersteine unmittelbar ab der Böschungsoberkante. Teilweise sind Steine in die Böschung abgerutscht. Die Lagerung der Steine im unmittelbaren Böschungsbereich ist zu untersagen. Insgesamt ist die Situation mit dem Grundstückseigentümer vor Ort zu besprechen und für Abhilfe zu sorgen. Die Ablagerungen im Gewässer sind genauso zu beseitigen wie die Pflastersteine. Im Bereich des Reitplatzes sind Maßnahmen zu ergreifen, um zukünftigen Bodeneintrag zu vermeiden.

5. Gewässer 12 (Lippeaue)

Das Gewässer wurde ab der „Quelle“ unterhalb des Forellenhofes bis zur Einmündung in den Beverbach begangen. Auf der gesamten Länge wird das Gewässer im Auftrag der Stadt Bergkamen umgestaltet. Vorhandene Sohlschalenreste im Gewässer werden beseitigt und entsorgt. Gleichzeitig wird das Nordufer teilweise abgeflacht und das Gewässerbett teilweise in Form einer Sekundäraue abschnittsweise verbreitert. Anfallender Bodenaushub wird beseitigt. Die Maßnahme wird in ca. 2 Wochen abgeschlossen sein, rechtzeitig vor Wiederaufnahme der Beweidung der nördlich des Gewässers liegenden Flächen in der Lippeaue. Die Flächen südlich des Gewässers werden zukünftig nicht mehr beweidet. Das Gewässer wird durch den Pächter im Auftrag der Unteren Landschaftsbehörde des Kreises Unna rechtzeitig vor Aufnahme der Beweidung nach Norden abgezäunt. Das Gewässer erhält nach Norden hin einen durchgängigen 5 m breiten Uferstreifen.

Marten Brodersen

KREIS UNNA - DER LANDRAT
 Fachbereich Natur und Umwelt
 - Untere Wasserbehörde -

2. Hd. Herrn Strüver
Eilto



Teilnehmerliste

zum Termin am: 29.03.2012

Ort: Bergkamen

Beginn: 8:30h

Ende:

Betreff: Gewässerschau Stadt Bergkamen 2012

Stadt Bergkamen
 eingegangen durch
 Telefax
 am: 10.12.12

Lfd. Nr.	Name	Behörde, Unternehmen, etc.	E-Mail-Adresse, Telefon-Nr.	Unterschrift
	Vert. über wdh	SPD-Bürgerhaushalt	mhk@e-c@C-ve-t.de	Ulmering Vert
	Strüver, Peter	SEB	v.struever@bergkamen.de	[Signature]
	Groß, Daniela	SEB	d.gross@bergkamen.de	Staps
	Margenbur, Bernd	NABU-Kreisverband Unna	margenburj@nabu-unna.de	[Signature]
	Hiddendo, Elue	CDU-Fraktion	Elue.Hiddendo@bergsombi.de	Ju. Hiddendo
	SCHROER, BERT	DIAB CONSULT	diabconsul@online.de	[Signature]
	Schaabe-Bergkamen, Heide	Landwirt	Heide.Schaabe-Bergkamen@t-online.de	[Signature]
	Silvia Lippert	BUND	silvia.lippert@bund.net	[Signature]
	Golz, Frank-Wilhelm	STA 67/66	g-wilhelm@stgk.de	[Signature]

